

RS Lvwg 2014/3/3 E G02/09/2014.001/002

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.03.2014

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

03.03.2014

Index

8230 Abwasser, Kanalisation

10/07 Verfassungs- und Verwaltungsgerichtsbarkeit

1000 Gemeindeordnung

Norm

VwGVG §28 Abs1

VwGVG §28 Abs2

VwGVG §28 Abs3

Bgld. Kanalanschlussgesetz 1989 §1

Bgld. Kanalanschlussgesetz 1989 §2

Bgld. Kanalanschlussgesetz 1989 §3

Bgld. Kanalanschlussgesetz 1989 §4

Bgld. Kanalanschlussgesetz 1989 §11

Bgld. Gemeindeordnung §83

1. VwGVG § 28 heute
 2. VwGVG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 3. VwGVG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018
-
1. VwGVG § 28 heute
 2. VwGVG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 3. VwGVG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018
-
1. VwGVG § 28 heute
 2. VwGVG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 3. VwGVG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018

Rechtssatz

Der Verweis auf "das Schloss" ist keine ausreichende Konkretisierung und sind die anzuschließenden und nicht anzuschließenden Bauten und Grundflächen genau zu erheben. Diese sind entweder eindeutig zu beschreiben oder auf einem Plan, der dem Bescheid angeschlossen wird, festzuhalten.

Schlagworte

Anschlusspflicht, Befreiung von der Anschlusspflicht, Anschlussfläche, Niederschlagswässer, Schmutzwässer, Einleitung in öffentliche Kanalisationsanlage, Sammelkanal, Vorfrage, nicht inhaltliche Prüfung des Befreiungsantrages, Zurückverweisung, notwendige Ermittlungen unterlassen, Raschheit, Kostenersparnis

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LWVGBU:2014:E.G02.09.2014.001.002

Zuletzt aktualisiert am

14.03.2014

Quelle: Landesverwaltungsgericht Burgenland LVwg Burgenland, <http://verwaltungsgericht.bgld.gv.at>